

Achtung, Aufnahme!

Das Sinfonieorchester der MUK spielt Wilhelm Grosz

DO, 18. JÄNNER 2018
19.30 UHR

Kartenpreise: € 15,- (ermäßigt € 9,-)

Karten beim RadioKulturhaus erhältlich unter
+43 1 501 70 377, radiokulturhaus@orf.at oder
<http://radiokulturhaus.orf.at>

RadioKulturhaus
Argentinierstraße 30a
1040 Wien

20 100 Jahre
18 Republik Österreich



Foto: Wolfgang Simlinger

Achtung, Aufnahme!

Das Sinfonieorchester der MUK spielt Wilhelm Grosz

Der in Wien geborene Komponist Wilhelm Grosz emigrierte wie viele seiner jüdischen KollegInnen unter dem wachsenden Druck der Nationalsozialisten 1934 in die USA. Als Schüler Franz Schrekers plädierte er bereits Mitte der 20er Jahre für den Jazz als ernstzunehmende Musik, der, so Grosz, „auch dem seriösen Musiker neue Möglichkeiten des Komponierens eröffnet“. So entwickelte er abseits der Avantgarde früh einen Stil, der zum Teil an die musikalische Sprache Kurt Weills oder Hanns Eislers erinnert, aber dennoch über eine starke Individualität verfügt.

Die Wiederentdeckung des Komponisten Wilhelm Grosz ist ein Schwerpunkt des Instituts für Wissenschaft und Forschung (IWF) der MUK. Mit der österreichischen Erstaufführung der einaktigen tragikomischen Burleske *Achtung, Aufnahme!* in einer halbszenischen Inszenierung sowie der *Ouverture zu einer Opera buffa* bietet die MUK eine spannende Möglichkeit, Grosz' musikalische Sprache kennenzulernen.

Musikalische Leitung **Andreas Stoehr**
Regie **Georg Leskovich**
SolistInnen **Branimir Agovi, Minsoo Ahn, Konrad Artur Cygal, Sellei Etelka, Paul Skalicki**
Chor **Studierende der MUK**